

24. April 2013

Pressemitteilung – mit der Bitte um Veröffentlichung

Silphie zu Biogas in Niederbayern

Reisbach: Silomais ist die Pflanze, die als Erstes mit Biogasanlagen in Verbindung gebracht wird. Biogas wird aus Silomais gemacht, ist die allgegenwärtige Meinung. Biogas wird aber auch aus Gülle, Mist und Gras gewonnen. Und aus vielen anderen Energiepflanzen. Die Durchwachsene Silphie ist eine dieser Energiepflanzen. Die Silphie ist eine Futterpflanze aus den USA, die bereits in der DDR und in Russland angebaut wurde.

Das Übergewicht des Silomaises bei der Biogasproduktion liegt daran, dass Mais eine hervorragende Pflanze ist, die mit wenig Nährstoffen und Pestiziden auskommt. Jetzt könnte die Silphie dem Mais Konkurrenz machen. Erste Versuche und Testpflanzungen haben ergeben, dass die Silphie beim Massenertrag dem Silomais fast ebenbürtig ist.

In einem Pilotprojekt, initiiert von der Regionalgruppe Niederbayern des Fachverbands Biogas, pflanzen in diesem Jahr acht niederbayerische Biogasbauern auf Flächen mit verschiedenen Standortbedingungen die Durchwachsene Silphie an. Die Schlaggrößen variieren dabei von einem Tagwerk bis zu mehr als einem Hektar.

Die Silphie, botanisch gesehen eine mehrjährige Staude, hat neben dem Massenertrag auch den Vorteil, dass sie einmal gepflanzt bis zu 15 Jahre auf dem Standort steht. Es gibt Standorte, dort steht die Silphie bereits seit 30 Jahren. Daher entfallen das jährliche Pflügen und jegliche Unkrautbekämpfung. Die Silphie wird im Frühjahr mit dem Gärrest aus der Biogasanlage gedüngt und Anfang September geerntet. Insekten und Vögel haben auf diesen Flächen den ganzen Sommer Ruhe und genügend Nahrung.

Die Silphie ist ideal an hängigen, Erosion gefährdeten Äckern und an Bachläufen. Wildschweine mögen sie nicht, weil sie behaarte Blätter und Stengel hat. Imker lieben sie, weil sie von Ende Juni bis Ende August blüht, ein Zeitraum, in dem sonst Bienen kein Futter finden; von einem Hektar Silphie wurden schon bis zu 150 kg Honig geerntet. Und weil die Blüten so schön sind, wird schon mal ein Blumenstrauß aus Energiepflanzen daraus.

Ansprechpartner:

Walter Danner, Snow Leopard Projects GmbH, Marktplatz 23, 94419 Reisbach
08734-93 977 0

w.danner@strohvergaerung.de